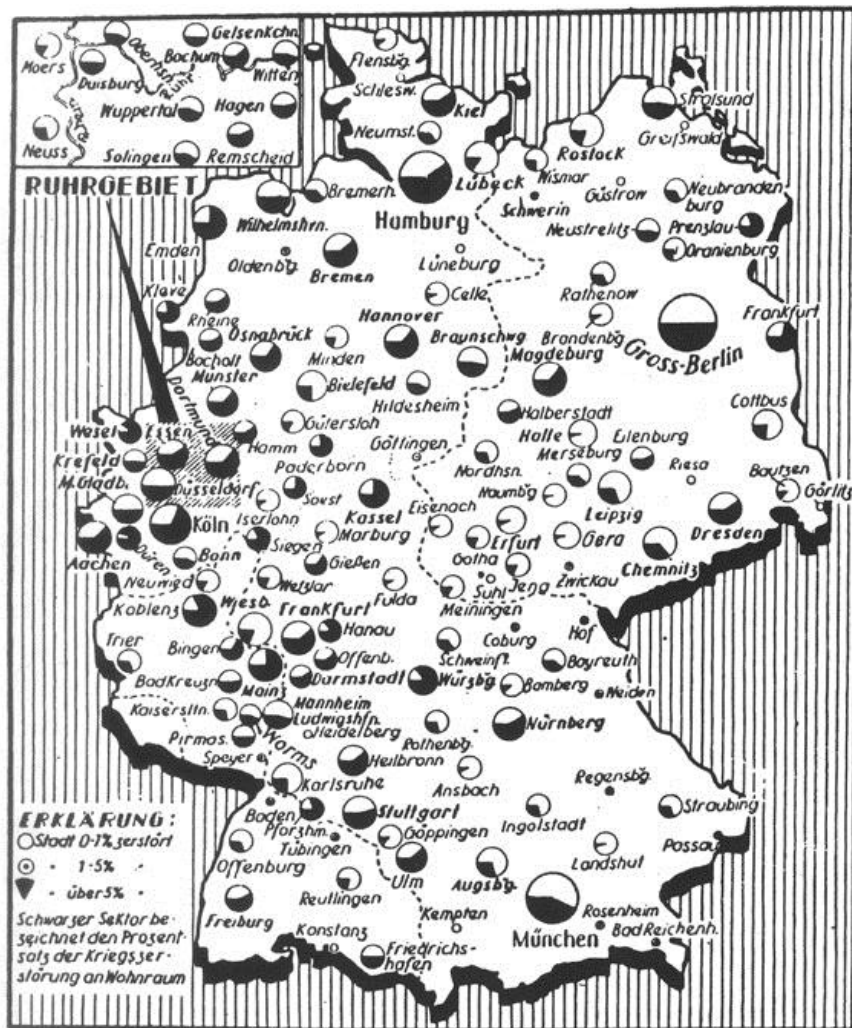


Band 8. Die Besatzungszeit und die Entstehung zweier Staaten 1945-1961
Kriegszerstörungen in deutschen Städten (Grafik von 1947)

Am Ende des Zweiten Weltkriegs ist ein großer Teil der deutschen Städte durch den alliierten Bombenkrieg sowie durch Kampfhandlungen am Boden zerstört. Besonders gravierend sind die Zerstörungen und der Verlust an Wohnraum in den Industriezentren Westdeutschlands an Rhein, Ruhr und Main sowie in fast allen Großstädten. Geringer ist der Grad der Zerstörung in Süddeutschland, Sachsen und Thüringen. Zwar liegt der Karte keine einheitliche Gesamterhebung zugrunde, und die Daten sind nur bedingt vergleichbar, aber sie macht dennoch die enormen Herausforderungen des Wiederaufbaus deutlich.



Quelle: G.W. Harmssen, *Reparationen, Sozialprodukt, Lebensstandard*, Anlage VII, Bremen, 1947, S. 37; abgedruckt in Christoph Kleßmann, *Die doppelte Staatsgründung. Deutsche Geschichte 1945-1955*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1986, S. 354.